

SP/JUSO-Fraktion

Stefan Lacher
Mattenweg 6
8200 Schaffhausen
Stefan.lacher@bluewin.ch



An den
Kantonsratspräsidenten
Andreas Frei
Regierungsgebäude
Beckenstube7
8200 Schaffhausen

2019/8

Motion: Stimmrechtalter 16

Sehr geehrter Herr Präsident Ich bitte Sie, die vorliegende Motion auf die Traktandenliste zu nehmen

Artikel 23 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Schaffhausen vom 17. Juni 2002 wird wie folgt geändert: Stimm- und Wahlberechtigt in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten sind alle im Kanton wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben; wählbar sind alle im Kanton wohnhaften mündigen Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Begründung: Die direkte Demokratie unseres Landes lebt von der aktiven politischen Partizipation eines möglichst grossen Teils der Bevölkerung. Eine hohe Beteiligung am politischen Prozess ist von grosser Bedeutung und Interesse. Eine hohe Beteiligung an Urnengängen führt zu einer noch höheren Legitimation der durch das Volk getroffenen Entscheide. Vor diesem Hintergrund scheint es deshalb unverständlich, dass Jugendliche scheinbar nur aufgrund ihres Alters von der Urne ferngehalten werden.

Natürlich ist die Teilhabe von Kindern an Wahlen und Abstimmungen wenig sinnvoll. Ebenso ist es richtig, dass nur volljährige Bürgerinnen und Bürger in politische Ämter gewählt werden dürfen. Bei Jugendlichen sind es aber Ausreden, die verhindern, dass diese politisch nicht partizipieren dürfen. Die Gesellschaft erwartet bereits heute von Jugendlichen, dass sie weitreichende Entscheide treffen können. So muss beispielsweise am Ende der obligatorischen Schulpflicht entschieden werden, welcher berufliche Werdegang eingeschlagen wird. Es ist davon auszugehen, dass Jugendliche auch die langfristigen Konsequenzen von politischen Entscheiden problemlos einordnen können. Dass Jugendliche nicht per se apolitisch sind, zeigt sich spätestens nach den diversen Klimastreiks auch in Schaffhausen eindrücklich. Jugendliche sind heute also mindestens genauso politisch bewegt wie der momentan stimmberechtigte Teil der Bevölkerung. Bestenfalls kann durch die politische Partizipation das Interesse der Jugend gefördert und langfristig erhalten werden.

Ein Ausbau der demokratischen Mitsprache im Kanton Schaffhausen würde sich nahtlos in die politische Geschichte unseres Landes einreihen. Politische Teilnahme für grosse Teile der Bevölkerung ist historisch gesehen nämlich keine Selbstverständlichkeit. Es ist also wenig verwunderlich, dass die Ausweitung der politischen Rechte in der Schweiz Tradition hat. In der alten Eidgenossenschaft wurden diese Rechten den Bewohnern der sogenannten Untertanengebiete noch vorenthalten. Genauso dem weiblichen Teil der Bevölkerung bis zur Einführung des Frauenstimmrechts 1971. 1991 wurde das Stimmrecht von 20 auf 18 Jahre herabgesetzt. Der Kanton Glarus kennt seit 2007 das Stimmrechtalter 16. Auch in unserem Kanton wäre ein solcher Schritt nicht völlig neu. Die reformierte Kirche traut Jugendlichen bereits heute zu, bei demokratischen Entscheiden mitreden zu können.

Vorstoss

Motion/Postulat von _____ vom _____ betreffend « _____ »

Untenstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname (bitte in Blockschrift eintragen)	Partei	Unterschrift
Lacher Stefan	JUSO	S. Lacher
Müller Bruno	SP	B. Müller
MARCO PASSAFARO	SP	M. Passafaro
Laudice Renzo	SP	R. Laudice
Gruher Heimgereone	SP	H. Gruher
Freivogel Matthias	SP	M. Freivogel
Fulder Kurt	SP	K. Fulder
Patronk	SP	Patronk
Franziska Brehm	SP	F. Brehm
Patrick Strasser	SP	P. Strasser
Karin Huber	SP	K. Huber
Neumann, Eva	SP	E. Neumann
Epaul Urs	Grüne	U. Epaul
Matthias Jühl	MH	M. Jühl
Marianne Wildberger	AL	M. Wildberger
inda Delventhan	AL	I. Delventhan
Anna Naeff	AL	A. Naeff
Robert Müller	Grüne	R. Müller